



WIE SICH PARKINSON ANFÜHLT

Eine Sammlung von Illustrationen von Barbara Salsberg Mathews, inspiriert von Beschreibungen von Parkinson-Patienten auf der ganzen Welt

Eine Anmerkung der Illustratorin Barbara Salsberg Mathews

Ich bin allen Parkinson-Patienten sehr dankbar, die sich die Zeit genommen haben, ihre Beschreibungen darüber zu teilen, wie sich Parkinson anfühlt. Ich wünschte, ich hätte aus all den lebhaften Beschreibungen Illustrationen machen können, aber meine Zeichen-/Malhand wurde kraftlos, als die Wirkung meiner Medikamente nachließ, also musste ich mich zurückhalten. Für diese Illustrationen habe ich verschiedene Medien verwendet, darunter Aquarell, Tinte, Acrylfarbe und Photoshop. Viele Ihrer Bilder haben mich als Künstler herausgefordert, was dazu beigetragen hat, meine Arbeit zu verbessern. Ihre Beschreibungen haben mich daran erinnert, dass ich nicht allein bin. Dieses Buch hätte nicht entstehen können, ohne dass Sie Ihre Erfahrungen als Parkinson-Erkrankter geteilt hätten. Vielen Dank.

Eine Nachricht von Larry Gifford, Präsident und Mitbegründer, PD Avengers

„Dieses Buch mit Illustrationen von Barbara Salsberg Mathews ist eine unglaubliche Quelle, die einfängt, wie es sich wirklich anfühlt, mit Parkinson zu leben. Allzu oft werden Menschen mit Parkinson auf sichtbare Symptome wie Zittern reduziert, während andere versuchen Ihre Symptome mit einer Checkliste abzugleichen. Aber Parkinson ist so viel mehr als das. Barbaras Kunst taucht tief in die emotionalen und physischen Realitäten ein, die wir erleben – das Chaos, den Kontrollverlust, die unerbittliche Müdigkeit, die Frustration über Schlafstörungen und sogar den Kampf mit wechselnden Identitäten.

Ihre Illustrationen treffen ins Schwarze. Da ist eine Puppe, die versucht, sich unter unsichtbaren Fäden zu bewegen, und die das Gefühl, den eigenen Körper nicht unter Kontrolle zu haben, perfekt einfängt. Ein anderes Werk zeigt jemanden, der unentwegt wischt, eine perfekte Metapher dafür, wie sich alltägliche Aufgaben wie ein aussichtsloser Kampf anfühlen können. Diese Bilder handeln nicht nur von den Symptomen der Parkinson-Krankheit – sie handeln von uns als Menschen, die versuchen, unser Leben trotz dieser Krankheit zu leben.

Dieses Buch lädt alle – Ärzte, Pflegepartner und Angehörige – ein, für einen Moment in unsere Welt einzutreten und uns wirklich zu sehen. Es hilft dabei, den Fokus von dem, was mit uns nicht stimmt, auf das zu verlagern, was wir sind, und fördert tiefere, bedeutungsvollere Verbindungen. Es geht nicht nur darum, den Zustand zu erkennen – es geht darum, die Person zu erkennen.“



GLOBAL ALLIANCE TO END
PARKINSON'S DISEASE



„Bei Parkinson fühlt es sich an, als wäre ich bei 1 % und könnte mein Ladegerät nicht finden.“

Von @SethGillman, Großbritannien



„Parkinson [verursachte] ... ein Zittern auf der linken Seite, die auch meine dominante Seite ist. Das Schminken wird nicht einfacher.“

Von Maaike Hoogendoorn, bei der im Alter von 38 Jahren Parkinson diagnostiziert wurde.
Ede, Niederlande



„Parkinson fühlt sich an wie eine nicht enden wollende Achterbahnfahrt der Gefühle, mit Höhen und Tiefen, bei der man nie weiß, was hinter der nächsten Kurve kommt.“

Illustration inspiriert von Beschreibungen aus:

Paqui Ruiz Gonzalez, Diagnose im Alter von 48 Jahren, Teneriffa, Spanien, Benjamin Stecher
tmrwedition.com, Diagnose im Alter von 29 Jahren, Toronto, Kanada Judy Furman,
judykfurman@gmail.com, Südkalifornien, lebt seit 20 Jahren mit Parkinson



„Bei Parkinson fühle ich mich, als wäre ich ein Blechmann oder ein Ritter in einer rostigen Rüstung und mir wäre das Öl ausgegangen.“

Illustration inspiriert von Beschreibungen von Reka Janisse, Diagnose mit 42,
@pd.family Toni Malovrh, Diagnose mit Early Onset Parkinsons 2022, Slowenien.
Instagram life_with_parkinson



„Parkinson ist wie ein grauer Nebel, der von hinten auf mich zuschwebt, um mich niederzuringen. Sie schleicht sich auf heimtückische Weise an, versucht, mich in den Schlaf zu wiegen, rollt mich zu einer kleinen Kugel zusammen und schubst mich unter das Sofa, sodass ich in die Ecke zu den Staubflusen rolle.“

Barbara Salsberg Mathews, Diagnose 2020, Guelph, Ontario, Kanada



„Bei Parkinson fühlt es sich an, als wäre ich eine Marionette. Meine Glieder sind an Fäden gefesselt, die niemand sehen oder kontrollieren kann, außer meinem Meister – Parkinson.“

Illustration inspiriert von Beschreibungen von David Sangster, 42, Diagnose: 2011, Greater Manchester, England Sossie, Diagnose: 2022, Buckinghamshire, England



„Ich denke bei Parkinson immer so, als würde ich allein auf dem Rücken im Meer treiben, weit weg vom Ufer.

Ich weiß nie, wann eine Welle über mich hereinbricht und mir den Atem raubt.

Es kommt kein Rettungsboot und es gibt auch keinen Rettungsring, an dem man sich festhalten kann, aber es ist nicht so schlimm, wie ich es mir einst vorgestellt hatte.

Ich kann nur versuchen, ruhig zu bleiben, die Gezeiten kommen und gehen zu lassen und, wenn ich Glück habe, einen Blick auf die Schönheit um mich herum zu erhaschen.“

Allie Signorelli @imstillallie, Arlington, VA, USA



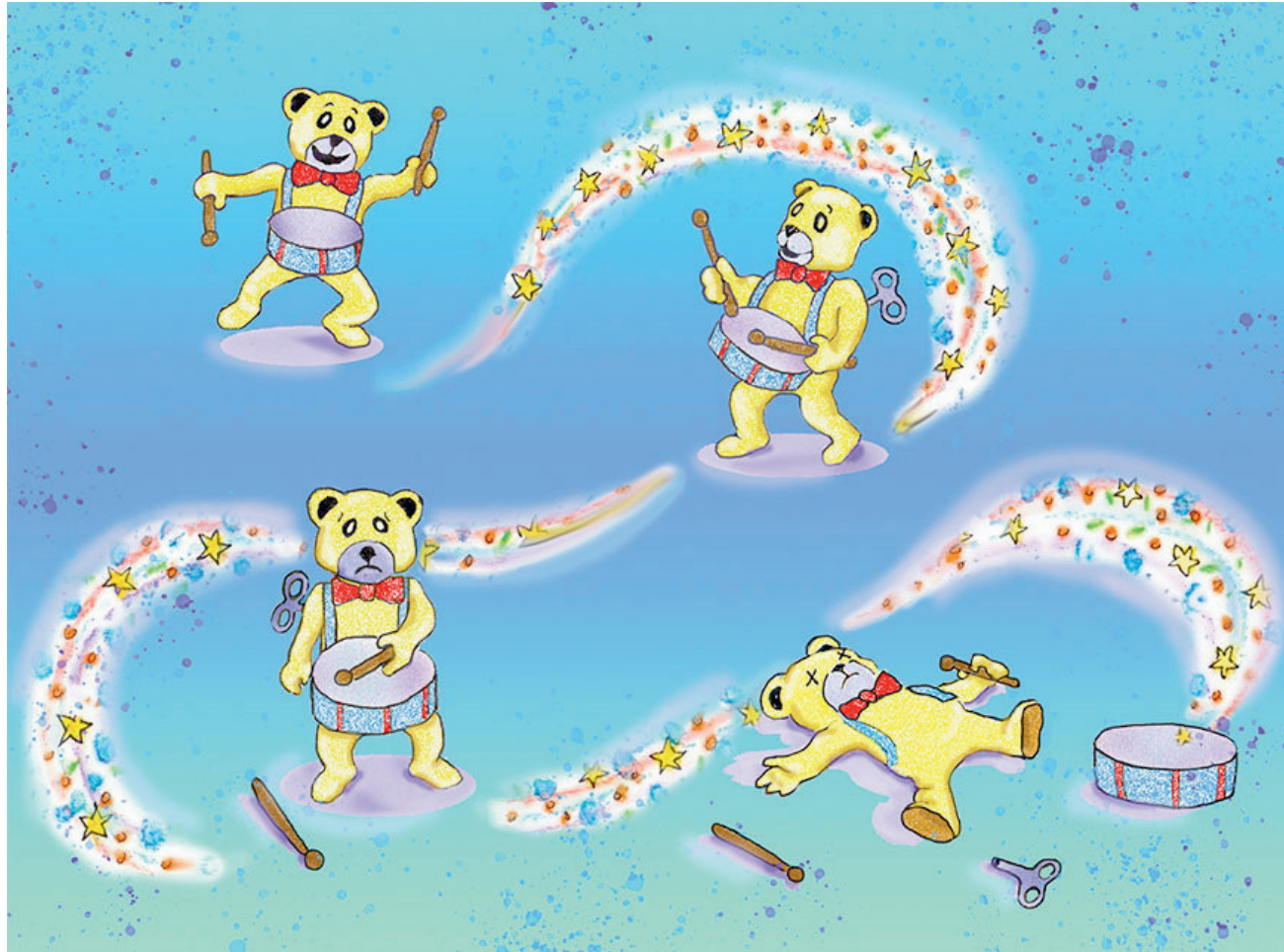
„Manchmal, wenn ich nach außen hin ruhig wirke, tobt in mir ein Sturm, den die Leute nicht sehen können.“

Nina Juncker, Diagnose 2020 im Alter von 47 Jahren. Berlin, Deutschland



„Parkinson ist, als würde man sein Leben in Zeitlupe leben. Einfache Aufgaben scheinen ewig zu dauern. Das Anziehen der Socken am Morgen kann eine große Herausforderung sein. Ich trage immer bunte Socken, die mich zum Lächeln bringen. Es ist sehr befriedigend, wenn man es endlich schafft, sie hochzuziehen.“

Dave Clark @DaveClarkTV Yorkshire, England



„Bei Parkinson fühle ich mich wie ein Uhrwerkspielzeug. Eine Dosis Levodopa regt mich auf, dann werde ich langsam ruhiger, bis ich die nächste Dosis bekomme.“

Matt Couchman @Tremr8. Diagnose 2016. Wohnhaft in Norwich, Großbritannien.



„Jeden Monat werde ich zum Werwolf. Parkinson fühlt sich an, als würde ich mich in ein gewalttätiges wildes Tier verwandeln. Durch die Dyskinesie schlage ich um mich. Die Hormone bringen mich in einem Moment zum Weinen und Schreien und im nächsten zum Lachen. Wenn ich dann meine Periode bekomme oder man könnte sagen, wenn der Vollmond kommt, ist alles wieder normal.“

Caitlin Nagy, Mutter, Ehefrau und Unternehmerin, lebt seit 2014 im Alter von 31 Jahren mit YOPD



„Parkinson fühlt sich an wie ein unberechenbares Biest, das ständig auf mich zukommt ... es bringt Pläne und Arbeit durcheinander. Es raubt mir die Fähigkeit zu kommunizieren. Stottern, unleserliche Handschrift, Gesichtsmaskierung. Ich war als Redner, Autor und Gemeindeleiter/Friedensstifter tätig. Ich muss Gesichtsausdrücke zeigen können, um reden zu können. Ich versuche aber, es auszudrücken.“

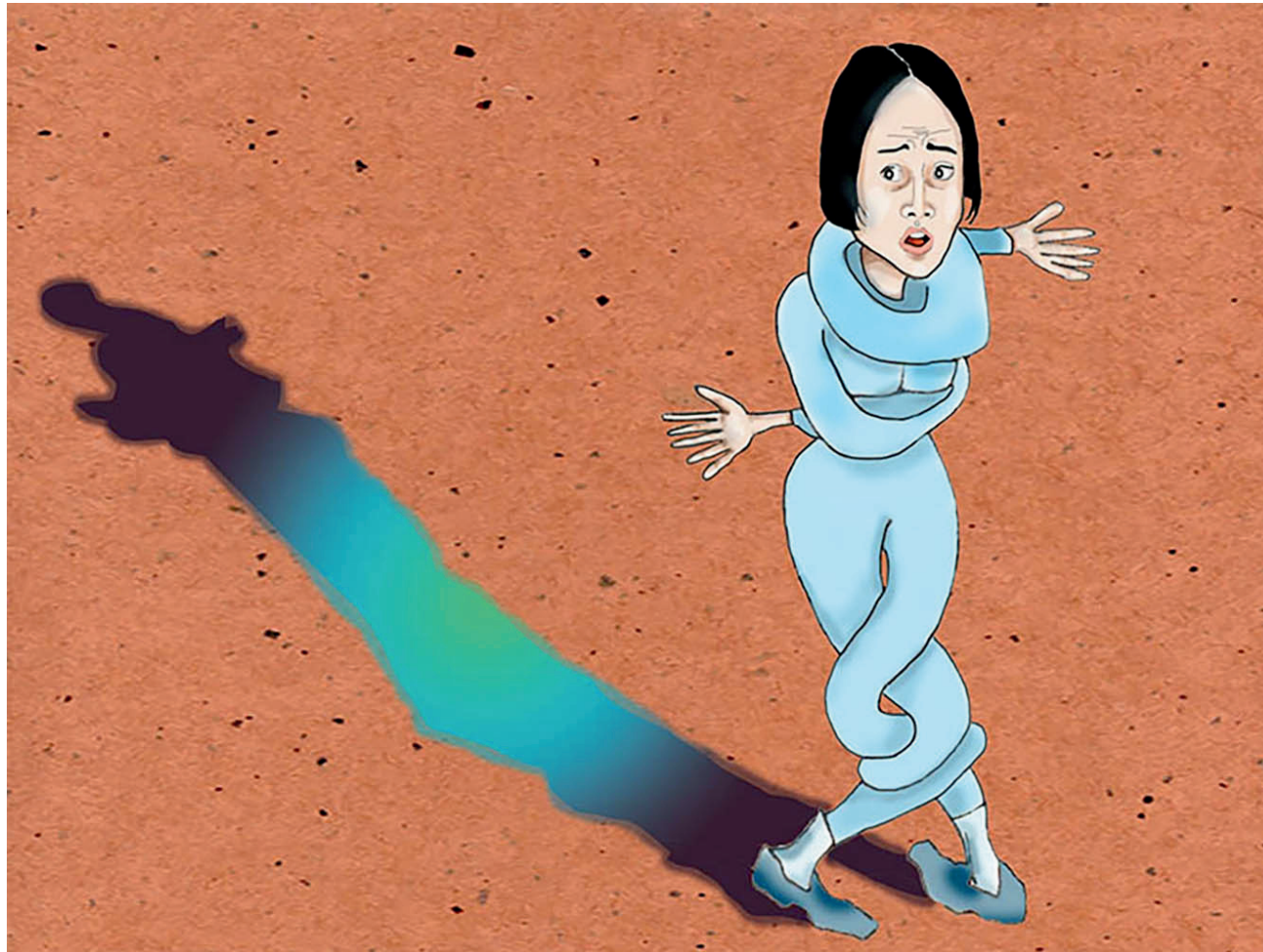
Carl Beech @plantsbloke @beechband.

Bei mir wurde 2023 im Alter von 51 Jahren Early Onset Parkinson diagnostiziert.
Lebt in Chesterfield, England



„Parkinson maskiert mein Gesicht, sodass mein inneres Glück nicht durchscheint, auch wenn ich glücklich bin.“

Bei Larry Gifford wurde 2017 Early Onset Parkinson diagnostiziert.
Präsident und Mitbegründer von PD Avengers.



„Bei Parkinson fühlt es sich an, als wäre ich in einer Million Knoten gefesselt ... meine Muskeln sind immer müde und ich wünschte, ich könnte mich einfach normal fühlen und hätte keine Schmerzen.“

Bei Debra Millegan wurde im Alter von 41 Jahren Early Onset Parkinson diagnostiziert. Portland, Oregon, USA.



„Bei Parkinson fühlt es sich an, als wäre ich in einem Gemälde von Salvador Dali gefangen.
„Alles geht nach unten. Nichts schwebt, es wird nur immer schwerer.“

Liz Voogjarv, 68 Jahre alt. Vor 8 Jahren im Alter von 60 Jahren diagnostiziert. Lebt in
Kanada



„Parkinson ist ein langsamer, heimtückischer Dieb; er raubt uns unsere Fähigkeiten, unsere Glücksorte und wichtige Teile unseres Lebens. Es ist, als würde man einem Einbruch in Zeitlupe zusehen, was zu einem ständigen Zustand der Angst, des Verlusts und der Trauer führt. Parkinson ist ein Dieb!“

Illustration inspiriert von schriftlichen Beschreibungen von William Sears. Diagnose im Alter von 64 Jahren;
Guelph, Ontario, Kanada Julie Fitzgerald @ JulzLewie



„Ohne Medikamente oder an manchen Tagen sogar mit Medikamenten
fühlt sich Parkinson an, als würde ich durch nassen Zement laufen.“

Lisa Harris-Murphey @islandlivinglisa, Kauai, Hawaii, USA



„Parkinson fühlt sich an, als wäre ich eine Labormaus.“

Baron Lane, Diagnose 2017, Texas, USA



„Parkinson fühlt sich an, als würde ich mein Leben unter einer nassen Decke verbringen.“

Leo Forde @LeoForde, Skryne, Meath, Irland



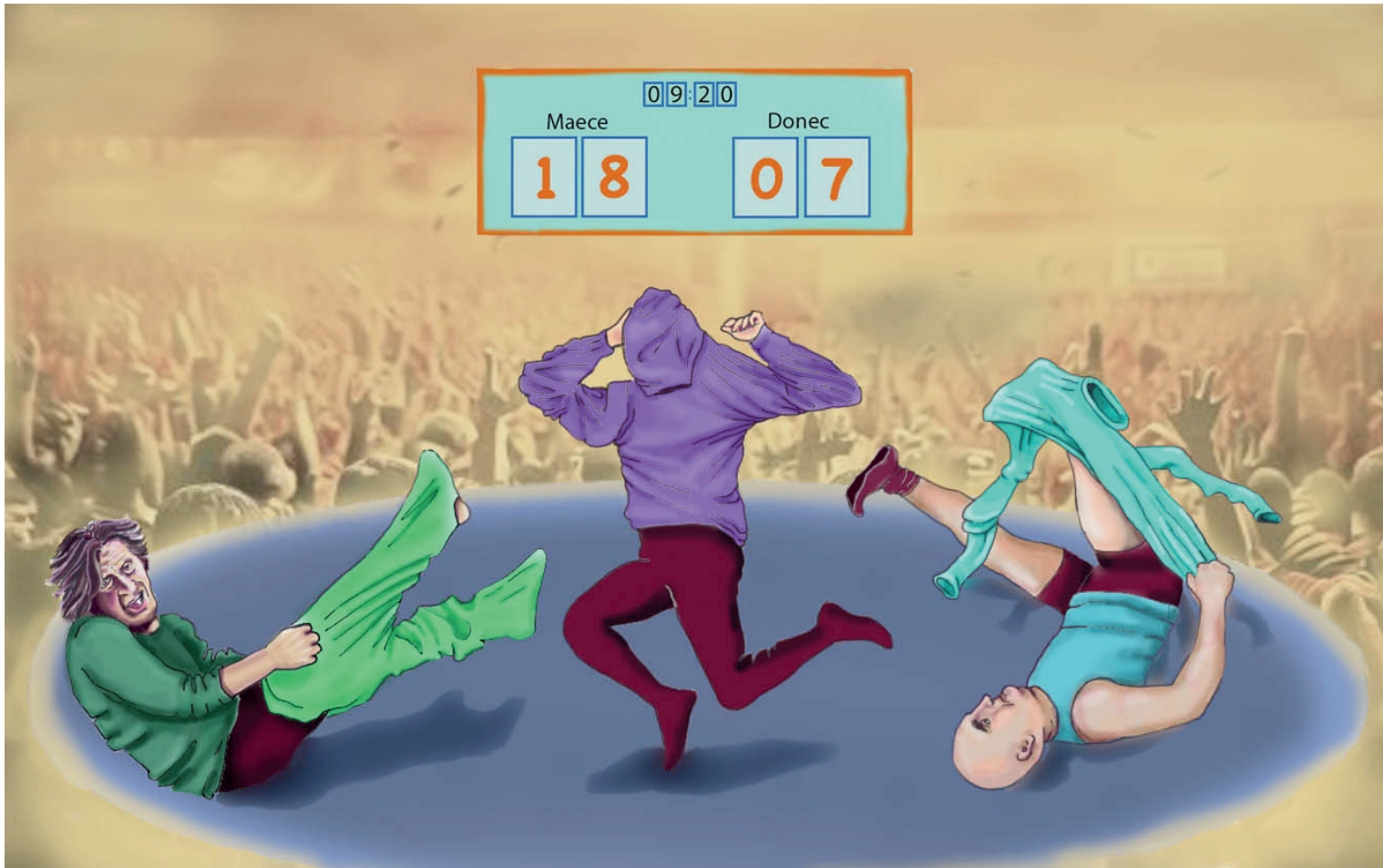
„Parkinson fühlt sich an wie ein ungebetener Gast, der immer noch in meinem Haus ist, wenn ich nach Hause komme und ich muss mich um ihn kümmern.

Er versucht, mich zurückzuhalten, während ich mein Bestes tue mich den unvermeidlichen Herausforderungen zu stellen.“

Illustration inspiriert von schriftlichen Beschreibungen von:

Richelle Flanagan, Diagnose im Alter von 46 Jahren. Lebt in Dublin, Irland. @richelleflanagan @RichelleFlan.

Soania Mathur MD, Diagnose im Alter von 28 Jahren. <http://unshakeablemd.com>



„Sich morgens anzuziehen ist wie eine olympische Disziplin.“

Ceri Price, Diagnose 2020. 65 Jahre alt. Swansea, Südwaies

HELFEN SIE UNS, EINE ZUKUNFT DER HOFFNUNG ZU MALEN:

Jetzt spenden

Spenden Sie noch heute! Unsere Arbeit zur Unterstützung der Millionen von Menschen mit Parkinson hängt von Ihrer Großzügigkeit ab. Parkinson betrifft Millionen von Menschen auf der ganzen Welt und raubt ihnen die Fähigkeit, sich zu bewegen, zu sprechen und frei zu leben. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns das Bewusstsein zu schärfen und wichtige Forschung zu finanzieren, die Parkinson eines Tages besiegen könnte. Als Gegenleistung für Ihre großzügige Spende erhalten Sie eine Reihe wunderschön illustrierter Bilder, die die tiefe Realität des Lebens mit Parkinson einfangen. Diese Illustrationen zeigen nicht nur Symptome – sie erzählen Geschichten von Widerstandskraft, Stärke und Hoffnung. Gemeinsam können wir Millionen Menschen Hoffnung geben. Spenden Sie noch heute.

Klicken Sie auf die Symbole unten, um an die von Ihnen gewählte Wohltätigkeitsorganisation zu spenden



parkinson's
europe



Parkinson
Canada